



**PLANZEICHENERKLÄRUNG:** (PLAN ZVO DIN 18 003)

**A** KENNZEICHNUNG DER PLANGEBIETSTEILE MIT UNTERSCHIEDLICHEN FESTSETZUNGEN

A = ART DES BAUGEBIETES, B = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE.  
 C = GRUNDFLÄCHENZAHL, D = GESCHOSSFLÄCHENZAHL,  
 E = BAUWEISE,  
 F = DACHFORM UND DACHNEIGUNG

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 4 BauNVO
- I** EIN VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE ZULÄSSIG
- I+ID** EIN VOLLGESCHOSS+ EIN AUSGEB. DACHGESCHOSS ALS HÖCHSTGR. ZUL.
- 0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.8** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUGRENZE**
- △** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- L** STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- VERBLEIBENDE UND NEUZUBILDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- SD/15-40°** SATTELDÄCHER, 15-40° DACHNEIGUNG ZULÄSSIG
- VERKEHRSFLÄCHE, WIRTSCHAFTSWEGE.**
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES**
- HAUPT- UND NEBENGEBÄUDE VORHANDEN**
- WALDRAND**
- 10.0** MASSE, II PARALLEL.
- FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG**

<b>A</b>		<b>B</b>	
WA	I	WA	I+ID
0.4	0.5	0.4	0.8
-	△	-	△
SD/15-40°		SD/15-40°	

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:**

- IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD FESTGESETZT:
- PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
    - IN DEN PLANGEBIETSTEILEN 'WA' SIND DIE AUSNAHMEN NACH § 4 ABS. 3 BauNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.
    - DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 ABS. 1 BauNVO GELTEN NUR FÜR DIE NEUZUBILDENDEN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN IN VERBINDUNG MIT DEN ENTSPRECHENDEN VORSCHRIFTEN DER JEWEILS GELTENDEN LANDESBBAUORDNUNG.
    - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN SIE SIND PARALLEL ZU EINER DER VORGESEHENEN NEUZUBILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZE ANZUORDNEN.
    - DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE BETRÄGT 500 m<sup>2</sup>. DIE MINDESTBREITE 17 m UND DIE MINDESTTIEFE 22 m.
    - ÜBERBAUBARE FLÄCHEN NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG.
    - GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE SIND NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBauO ZU ERRICHTEN.
    - IM PLANGEBIETSTEIL 'A' IST ENTSPRECHEND DER LBauO AM WENDEPLATZ EINE I-GESCHOSSIGE BAUWEISE ZULÄSSIG. AN DER HANGSEITE IST DIE BEBAUUNG II-GESCHOSSIG ALS HÖCHSTGRENZE ZUGELASSEN. IM PLANGEBIETSTEIL 'B' IST EIN VOLLGESCHOSS UND EIN ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDES DACHGESCHOSS ZULÄSSIG. AUCH SIND KNIESTÖCKE BIS MAX. 1.00 m HÖHE ERLAUBT.
  - BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN**
    - BEI DEN GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES WIRD AUF DIE §§ 123 ABS. 4 SATZ 2 LBauO, UND 129 ABS. 4 SATZ 1 LBauO HINGEWIESEN.

**BEILAGE:**  
 BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 9 (8) BBauG

**VERFAHRENSVERMERKE:**

- AUFSTELLUNG GEMÄSS § 2 (1) BBauG BESCHLOSSEN
  - AUFSTELLUNGSBESCHLUSS ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 2 (1) BBauG
  - BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2 A (1) BBauG
  - AUSLEGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 2 A (6) BBauG DURCH Bekanntmachung in der "Talpost" DIE BETEILIGTEN GEMÄSS § 2 (5) BBauG BENACHRICHTIGT BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ENDE DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG
  - BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEPRÜFT GEMÄSS § 2 (6) BBauG ERGEBNIS DEN EINSENDERN MITGETEILT
  - PLANÄNDERUNG BESCHLOSSEN
  - SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BBauG
- Lambrecht (Pfalz), den 4. Mai 1983  
 Verbandsgemeindeverwaltung:  
 DATUM - **DENSTSIEGEL** - **UNTERSCHRIFT**
8. GENEHMIGUNGSVERMERK:  
 8a. Satzungsaustertigung  
 Der Gemeinderat Esthal hat am 10.ii.1981 gem. § 10 BBauG diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den textl. Festsetzungen, als Satzung und die Bestätigung zu dem Plan beschlossen. Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit ausgetertigt.
- Gemeinde Esthal** den 4.5.1983  
 Ortsbürgermeister
9. GENEHMIGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 12 BBauG DURCH "TALPOST"
28. Nov. 1985  
 DATUM - **DENSTSIEGEL** - **UNTERSCHRIFT**

**GEMEINDE ESTHAL**  
**BEBAUUNGSPLAN M=1:1000**  
**WENDEPLATZ -**  
**ENTENGASSE**

AM 16. Jan. 1980  
 AM 9. Feb. 1980  
 AM 13. Juli 1981  
 AM 19. Sept. 1981  
 AM 15. Sept. 1981  
 AM 1. Okt. 1981  
 AM 2. Nov. 1981  
 AM .....  
 AM .....  
 AM .....  
 AM 10. Nov. 1981

.....FERTIGUNG  
**GENEHMIGT**

Mit Verf. vom 06. NOV. 1985 Az.: 610-13/Km:05/Est-2/KL.  
 Bad Dürkheim, den 06. NOV. 1985  
 KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM

Im Auftrag  
**Kreisverwaltungsamt Bad Dürkheim**  
 (Eichner, Dipl.-Ing.)  
 Regierungsrat z. A.

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM  
 NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE  
 - KREISPLANUNG -

PLANUNG I VOM 28. MÄRZ 1980

Gemeinde